

	<p>Objekt: Medaille auf Karl Borromäus</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 19155</p>
--	---

## Beschreibung

Karl Borromäus, Neffe von Papst Pius IV. und Erzbischof von Mailand, war ein bedeutender Kirchenfürst im Zeitalter der Gegenreformation. Er strebte nach einer moralischen Reform der katholischen Kirche und bekämpfte den Protestantismus. 1610, ein Vierteljahrhundert nach seinem Tod, wurde er von Papst Paul V. heiliggesprochen.

Die Medaille zeigt auf dem Avers Karl Borromäus mit Heiligenschein. Auf dem Revers ist Maria zu sehen, die in den Wolken thront und dem vor ihm knienden Heiligen das Jesuskind in die Hände legt. Die Umschrift lautet: DEVS MEVS ET OMNIA – Mein Gott und alles, ein Satz von Franz von Assisi.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 30,8 mm, Gewicht: 8,05 g

## Ereignisse

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Maria (Mutter Jesu)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Karl Borromäus (1538-1584)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Franz von Assisi (1181-1226)

wo

## Schlagworte

- Heiligsprechung
- Medaille
- Porträt

## Literatur

- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 130.